

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Wer was Altreus genant
 Tracia hiez sem lant
 Als vns der fabel geschicht gewus
 in syon chron trus
 Bei der zeit Epouius
 vñ bei den arsiuen Hesius
 Vnd in Egyptu Menopes
 vnd in Assyria pellesphares
 Gewaltticleichen schon
 trügen die der lant cheon
Nu sül wir die mar hie lan
 vnd sullen wider heben an
 Mit der Israhelischen schar
 wie die nu genar
 Noch was ez sūt vnz an die vart
 Daz ez auer pöser wart
 Also daz caleph vnd die da warē
 bei im in den sellen iaren
 An dem leib ersturben
 vnd mit dem tod verdurben
 Do wuchs nach in ein ander diet
 die sich von gotz gepot schiet
 Von dez höchsten gotz gewalt
 vnd semw wunder manntkualt
 Was in vuchunt vnd vntechant
 wie gotz iren vaudern gab daz lat
 vnd si mit wunder pracht dar
 dez namen si vil chlain war
 Wie si gotz in seiner pfles
 het vnd in auf tet den wes
 Sütart vnd maniger helff chunt
 von dem tag vnd von der stüt
 Daz si dar wurden in daz lant
 von Egypto gesant
 Daz wesen si wol vñ sachens doch
 von der sellen geschicht
 Nam si der tewfel in sem gepot
 also daz si sündaten an got
 vnd wider sem huld ser
 nach dez tewfels ler
 Der si in sem gepot gewan
 dem paten si zwai abgot an
 Daz was Baal vnd Astarot
 als got verhenst vnd ez gepot
 Da si sich verborchten mit
 si namen auch nach d' haide sit
 Weip von der haidenischen diet
 daz so d' von gotz hulden schiet
 Disw mistat was nu lant
 gotz in seiner gotheit



Doch wolt er si vmb die geschicht
 verderben vollticleichen nicht
 Er macht si auer zimhaft
 vnd vnder tan der haidenschaft
 Die do gewaltticleich
 dienten emem chums reich
 Der het sprozz chraft bei im
 er hiez Chulaura satam
 Der trus mit chresten schon
 zwai landez chron
 Daz was in Esopotanna
 vnd daz lant in Syria
 Der selb sprozz chumk reich
 der het betwungenleich
 In seinem dienst acht iar
 die Israhelisch diet für war
 vnd müsten dienen semem gepot
 in dirser not rüft hünz got
 Die frucht der diet von Israhel
 do ward in Octomiel
 Der ellenchaft weigant
 vō gotz in ze richter benant
 Der Chalephs pruder was
 müsterhalb als ich ez laz
 vnd het semer pruder tochter doch
 daz was recht in der e dannoch
Octomiel der weiz helt
 den gotz ze vogt het erwelt
 vnd ze schirmer in seiner schar
 der nam do zu im die pesten sar
 vnd bestund do mit sprozze chraft
 die vil starchen haidenschaft
 Wan gotz helff was bei im
 er erlus Chulaura satam
 vnd entworcht als sem her
 sem chraft sem menscheich wer
 vnd sem werleich manhait
 in der haidenschaft erstrait
 Al solchen frid daz für war
 daz her belaub do vierzick iar
 In frid vler al in Israhel
 dar nach starb der helt octomiel
 Der het mit menscheichen siten
 vierzick iar frid erstriten
 Dem Israhelischen chumnschaft
 als in half die gotes chraft
Do der hertzog Octomiel
 hertzog was in Israhel
 Daz last die fabel Allus
 daz sachus dyoniusus

C.3.

und